

## Kunst und Kultur in Deutschland

### Otto-Wels-Preis für Demokratie 2014

#### *Wettbewerbsausschreibung*

Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht 2014 zum zweiten Mal den „Otto-Wels-Preis für Demokratie“. In diesem Jahr werden Akteure, Einrichtungen und Initiativen ausgezeichnet, die sich mit den Mitteln von Kunst und Kultur in besonderer Weise gemeinnützig für soziale Integration und Demokratie engagieren.

Kunst trägt zur interkulturellen Verständigung bei, sie entfaltet sich sprachübergreifend und über Ländergrenzen hinweg. Kunst macht neugierig, sie fordert und fördert Offenheit und Toleranz. Kunst ist zeitlos, Kunst und Künstler bereichern unsere Gesellschaft. Vor allem dann, wenn Kunst gemeinsam erlebt oder gemeinsam erschaffen wird – Kultur verbindet. Kunst und Kultur können das Verständnis für Demokratie und Menschenrechte in einer Gesellschaft fördern. Auch deshalb wurden und werden Künstler immer wieder verfolgt und die Freiheit der Kunst eingeschränkt, weil sie politische und gesellschaftliche Missstände kritisieren.

In vielen Städten und Regionen unseres Landes sind Menschen in Kulturvereinen, Kulturzentren, Chören und anderen kulturellen Initiativen aktiv, oftmals mit Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, und sorgen mit Projekten, Ideen und kreativer Leidenschaft für interkulturelles Verständnis und Integration. Diese Projekte und Initiativen sucht die SPD-Bundestagsfraktion, um ihr Engagement zu würdigen.

#### **Teilnahme**

- Sie leisten mit Ihrem Verein, Ihrer Initiative oder ihrem Projekt einen Beitrag dazu, mit den Mitteln von Kunst und Kultur Demokratieverständnis und Toleranz zu fördern?
- Sie organisieren Konzerte, Lesungen oder Kunstevents, die Jugendliche mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenbringen, um interkulturelles Verständnis und soziale Integration zu fördern?
- Sie haben ein Musikprojekt gegen Rechtsextremismus ins Leben gerufen oder ein Theaterstück für mehr Toleranz organisiert?

Allgemein gesprochen: Sie haben etwas initiiert und verwirklicht, das auf künstlerische Weise der Verständigung zwischen Kulturen dient, Integration und gesellschaftliche Vielfalt fördert und zur Toleranz aufruft?

Dann bewerben Sie sich um den Otto-Wels-Preis für Demokratie der SPD-Bundestagsfraktion!

Sie können sich mit Ihrem Verein, Ihrer Initiative etc. um den Otto-Wels-Preis für Demokratie bewerben, wenn Sie ein nicht-kommerzielles Kulturprojekt ins Leben gerufen haben, das in besonderer Weise soziale Integration, Vielfalt, Toleranz und Demokratieverständnis fördert und sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung vorbeugt. Das können Jugendprojekte sein oder auch generationenübergreifende Aktionen. Ziel Ihres Projektes sollte sein, mit Hilfe unterschiedlicher Kunstformen (Musik, Malerei, Film, Videokunst, Fotografie, Schreiben etc.) für mehr Akzeptanz und Toleranz in unserer Gesellschaft zu werben und die Bedeutung von Demokratie und Teilhabe für unser Zusammenleben hervorzuheben.

Ausgezeichnet werden die Plätze eins bis drei. Als Gewinner oder Gewinnerin werden Sie zur feierlichen Preisverleihung am 07. Mai 2014 nach Berlin eingeladen. Der Otto-Wels-Preis für Demokratie wird im Rahmen des Frühjahrsempfangs der SPD-Bundestagsfraktion verliehen. Daran teilnehmen werden prominente Gäste aus Politik, Kultur, Medien und Wirtschaft. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Geldpreise, gestiftet von den SPD-Abgeordneten im Deutschen Bundestag.

Für Ihre Teilnahme füllen Sie bitte das Bewerbungsformular – abrufbar unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) – aus und senden dies

per **Fax** an 030 227 56800,

per **E-Mail** an [johanna.agci@spdfraktion.de](mailto:johanna.agci@spdfraktion.de)

oder per **Post** an

SPD-Bundestagsfraktion  
Öffentlichkeitsarbeit  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Einsendeschluss** ist der **31. März 2014**.

Die Gewinner werden rechtzeitig informiert und zur **Preisverleihung** am **07. Mai 2014** nach Berlin eingeladen.

### ***Informationen zum Otto-Wels-Preis für Demokratie***

Im Jahr 2013 hat die SPD-Bundestagsfraktion den ersten Otto-Wels-Preis für Demokratie verliehen. Achtzig Jahre nach der Rede des SPD-Reichstagsabgeordneten Otto Wels gegen das nationalsozialistische Ermächtigungsgesetz wurden aus diesem Anlass Jugendliche und junge Erwachsene ausgezeichnet, die sich mit der historischen Bedeutung der Rede von Wels und ihrer bleibenden Aktualität für unsere Gesellschaft auseinandergesetzt haben. Anliegen war es, Demokratie und Toleranz in der jungen Generation zu fördern.